

10.10.2019, Karlsruhe

12 Dinge, die digital-mutige Menschen tun

Dirk von Gehlen
Autor & Journalist
digitale-notizen.de
Süddeutsche Zeitung



「(ツ)」

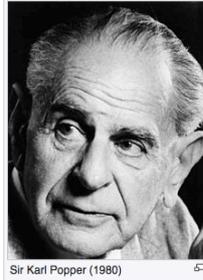
Pragmatismus & Kritischer Rationalismus als gegenwärtige Denkschule

Karl Popper

Sir **Karl Raimund Popper** CH FBA FRS (* 28. Juli 1902 in Wien; † 17. September 1994 in London) war ein österreichisch-britischer Philosoph, der mit seinen Arbeiten zur Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, zur Sozial- und Geschichtsphilosophie sowie zur politischen Philosophie den kritischen Rationalismus begründete.

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Überblick
- 2 Leben
 - 2.1 Kindheit und Ausbildung
 - 2.2 Studium und Beruf
 - 2.3 Der Wiener Kreis
 - 2.4 Emigration nach Neuseeland und England
 - 2.5 Emeritierung
- 3 Werk
 - 3.1 Wissenschaftstheorie
 - 3.2 Gesellschaftstheorie
 - 3.3 „Positivismusstreit“



Sir Karl Popper (1980)

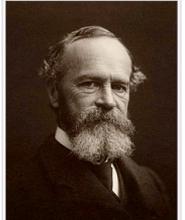
William James

Dieser Artikel behandelt den Psychologen und Philosophen William James. Für den Marinehistoriker siehe [William James \(Marinehistoriker\)](#), für den US-amerikanischen Politiker siehe [William H. James](#), für den Chemiker und Botaniker siehe [William Owen James](#).

William James (* 11. Januar 1842 in New York; † 26. August 1910 in Chocorua, New Hampshire) war ein US-amerikanischer Psychologe und Philosoph. Von 1876 bis 1907 war er Professor für Psychologie und Philosophie an der Harvard University. James gilt sowohl als Begründer der Psychologie in den USA^[1] als auch als einer der wichtigsten Vertreter des philosophischen Pragmatismus.^[2]

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

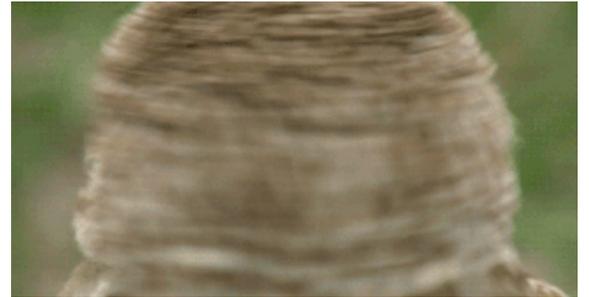
- 1 Leben
- 2 Psychologie
- 3 Philosophie
- 4 Schriften
- 5 Literatur
- 6 Weblinks
- 7 Einzelnachweise



William James

**Überforderung
ist kein Problem,
sondern der
Default-Modus
unserer Zeit**

**Überforderung
ist kein Problem,
sondern der
Default-Modus
unserer Zeit**



Überforderungs- bewältigungs- kompetenz

Nach Christoph Kucklick

Lernziel in einem zweiten Satz



Springen Sie rein!

Was digital-mutige Menschen tun _(ツ)_/

1. Sie haben keine Angst vor dem Neuen
2. Sie feiern Ratlosigkeit
3. Sie betrachten die Welt aus der Perspektive des Nutzers
4. Sie versuchen Nutzer-Bedürfnisse zu erfüllen
5. Sie denken in Iterationen (kleiner!)
6. Sie lernen aus Fehlern (Build Measure Learn)
7. Sie wissen was „Pivot“ und „Reframing“ bedeutet
8. Ihre Chefs sind nicht die Schlausten im Raum
9. Sie arbeiten was sie „wirklich wirklich wollen“
10. Sie werden wie Erwachsene behandelt
11. Sie haben Hoffnung
12. Sie glauben stets, dass auch das Gegenteil richtig sein könnte

**Kann es
(noch)
besser
werden?**



1. Sie haben keine Angst vor dem Neuen

**Kann es
(noch)
besser
werden?**



**Möglich-
keits-
sinn**

1. Sie haben keine Angst vor dem Neuen



2. Sie feiern Ratlosigkeit

Wir lernen nur dann, wenn wir bereit sind ...

... erst zu verstehen, dann zu bewerten

... uns verstören zu lassen

... Fehler zu machen

... strategisch zu scheitern

... kulturpragmatisch zu werden

2. Sie feiern Ratlosigkeit

Wir lernen nur dann, wenn wir bereit sind ...

... erst zu verstehen, dann zu bewerten

... uns verstören zu lassen

... Fehler zu machen

... strategisch zu scheitern

... kulturpragmatisch zu werden

A red speech bubble with a white outline, containing the text 'shruggie.de'.

shruggie.
de

2. Sie feiern Ratlosigkeit



3. Sie betrachten die Welt aus der Perspektive des Nutzers



User-
Centred-
Design

3. Sie betrachten die Welt aus der Perspektive des Nutzers

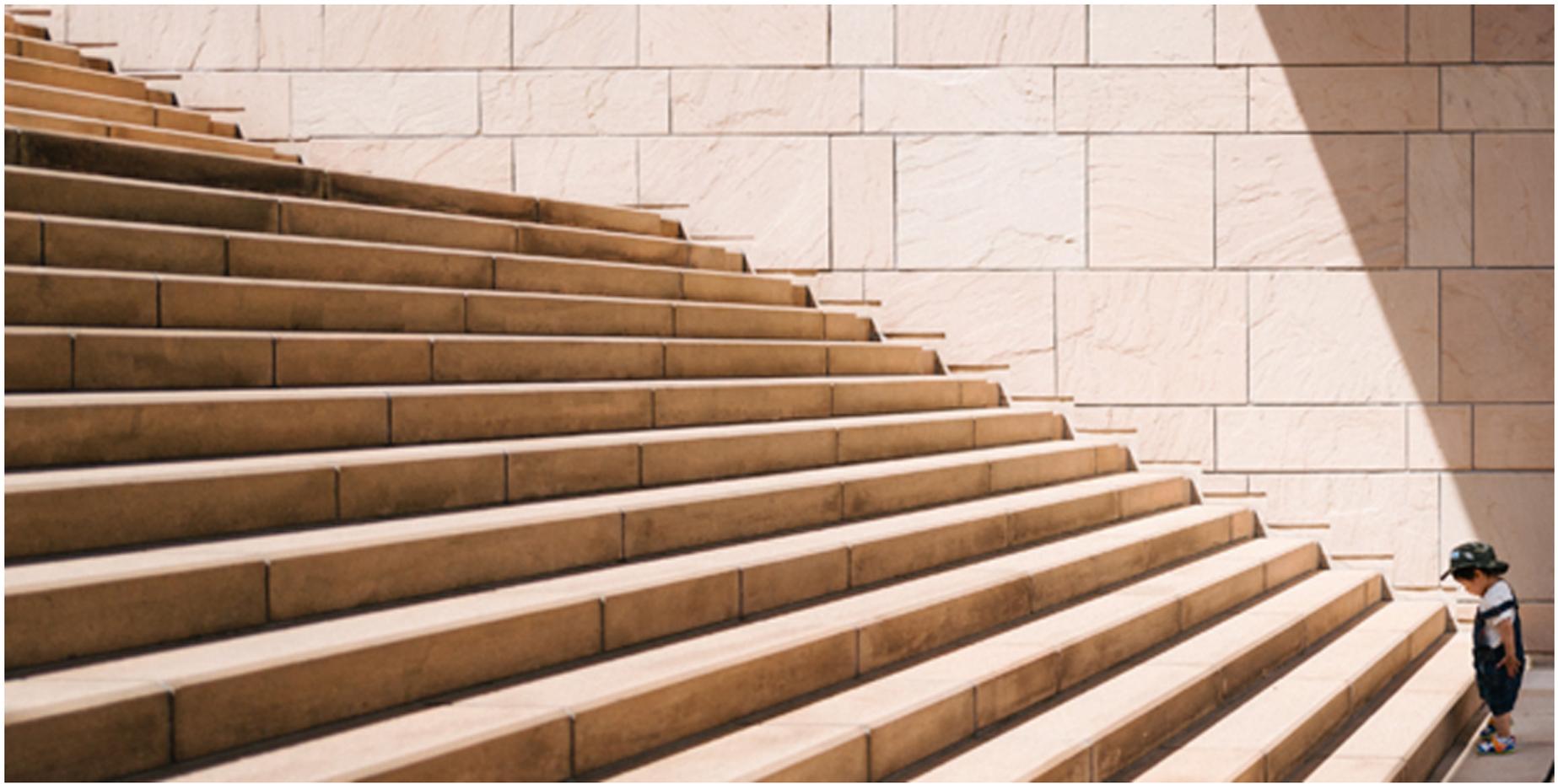


4. Sie versuchen Nutzer-Bedürfnisse zu erfüllen

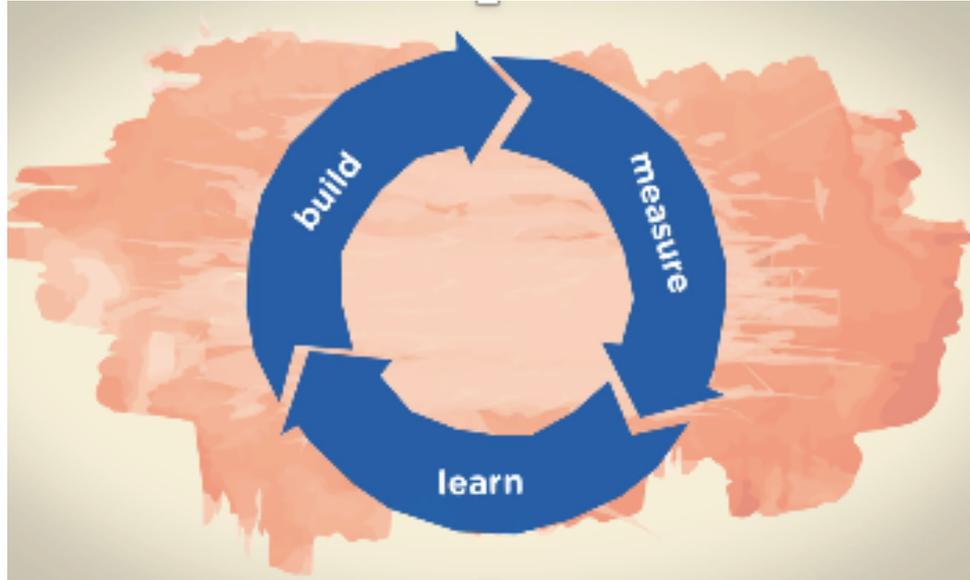


Design
Thinking

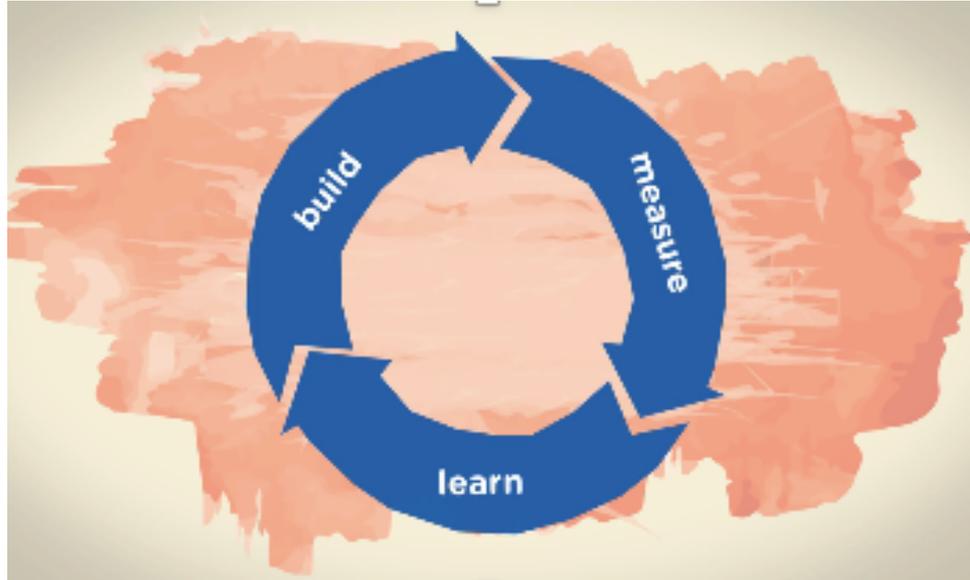
4. Sie versuchen Nutzer-Bedürfnisse zu erfüllen



5. Sie denken in Iterationen (kleiner!)



6. Sie lernen aus Fehlern (Build Measure Learn)



„Lean
Startup“
(Eric Ries)

6. Sie lernen aus Fehlern (Build Measure Learn)

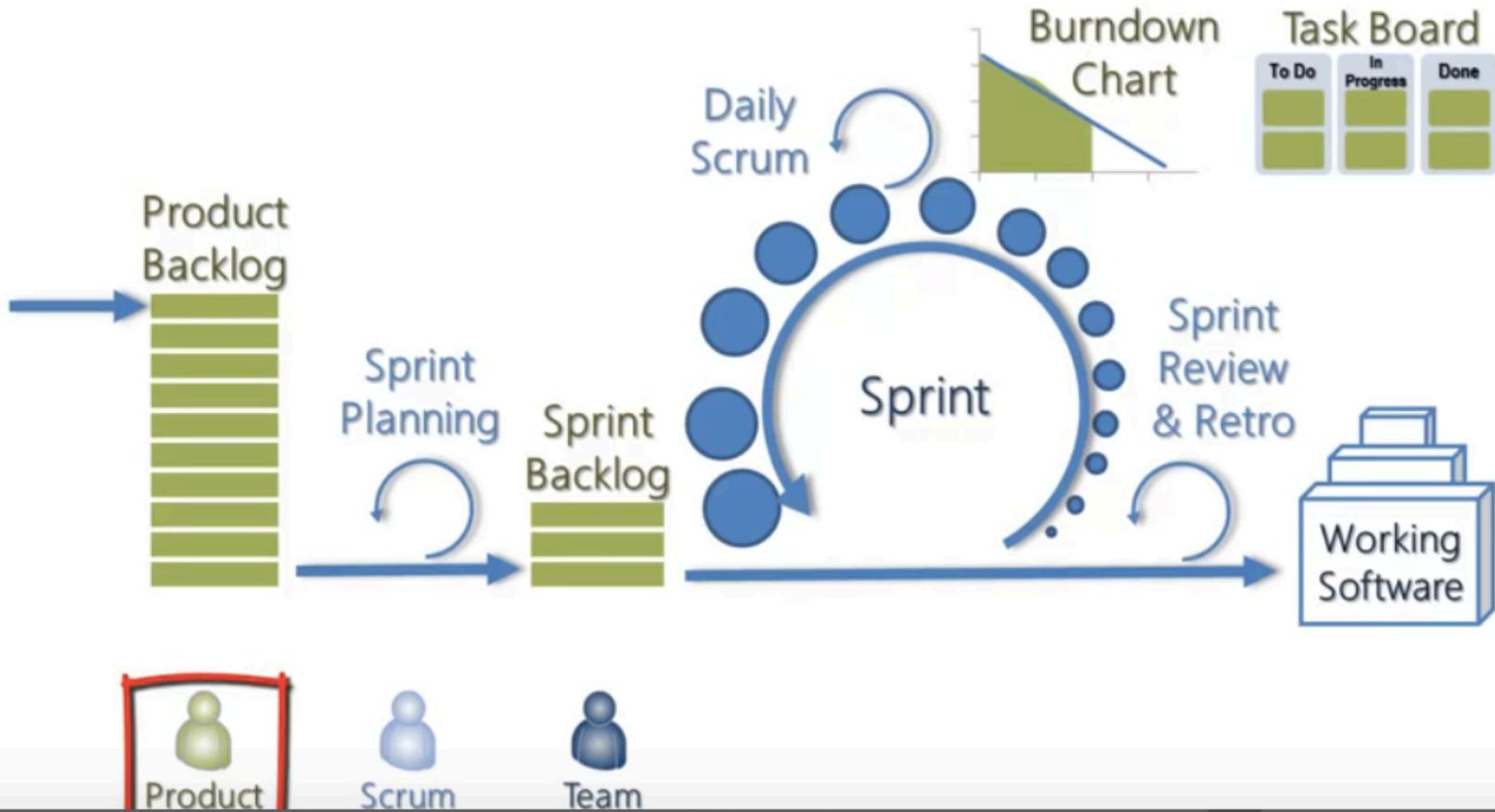


7. Sie wissen was „Pivot“ und „Reframing“ bedeutet

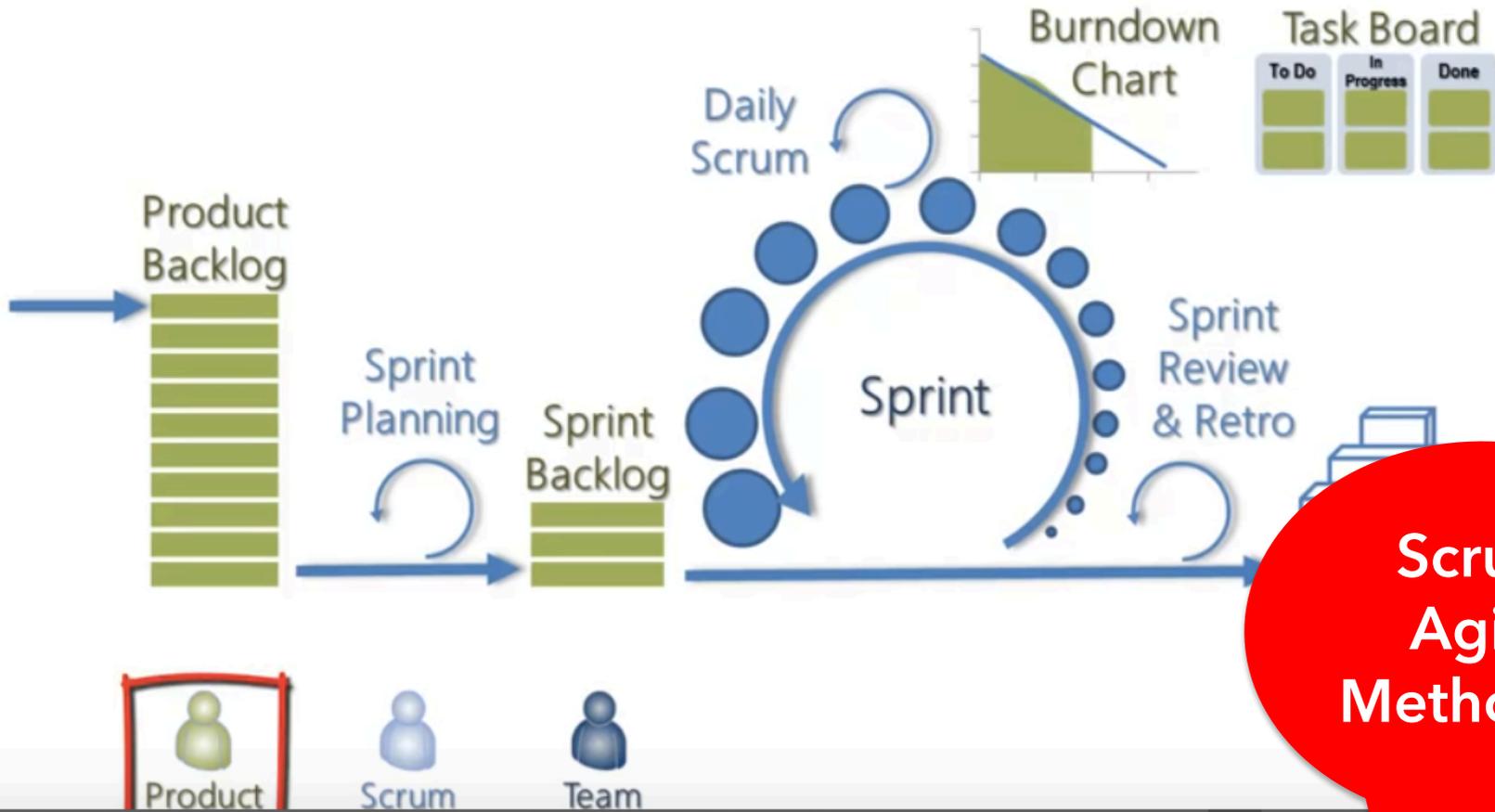


Design
Thinking

7. Sie wissen was „Pivot“ und „Reframing“ bedeutet



8. Ihre Chefs sind nicht die Schlausten im Raum



Scrum
Agile
Methoden



9. Sie arbeiten was sie „wirklich wirklich wollen“



New Work

9. Sie arbeiten was sie „wirklich wirklich wollen“



Bundesarchiv, B 145 Bild-FD38809-0007
Foto: Schaack, Lothar | 26. Januar 1973

10. Sie werden wie Erwachsene behandelt



Bundesarchiv, B 145 Bild-FD38809-0007
Foto: Schaack, Lothar | 26. Januar 1973

New Work

10. Sie werden wie Erwachsene behandelt



Rebecca Solnit

Hoffnung ist die Umarmung
des Unbekannten
und dessen, was man nicht
wissen kann.
Hoffnung ist eine Alternative
zu der Gewissheit,
die Optimisten und Pessimisten
gleichermaßen ausdrücken.

11. Sie haben Hoffnung

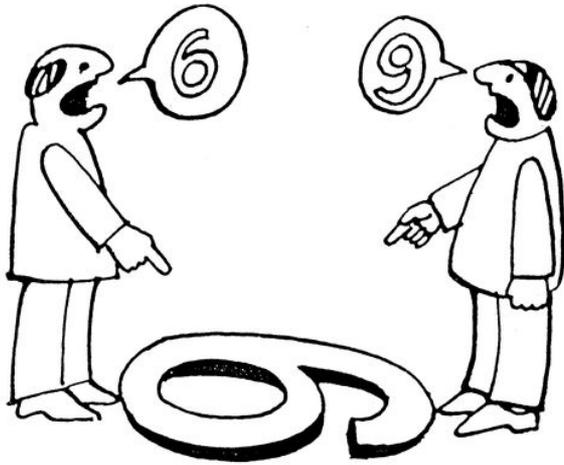


Hoffnung ist die Umarmung
des Unbekannten
und dessen, was man nicht
wissen kann.

Hoffnung ist eine Alternative
zu der Gewissheit,
die Optimisten und Pessimisten
gleichermaßen ausdrücken.

~_ (ツ) _ /~

11. Sie haben Hoffnung



**Bildung
ist die Fähigkeit,
Dinge aus der
Perspektive eines
anderen zu
betrachten**

Hans Georg Gadamer

**12. Sie glauben stets,
dass auch das Gegenteil richtig sein könnte**



**Sie dürfen
Ihre Meinung
ändern!**

**Bildung
ist die Fähigkeit,
Dinge aus der
Perspektive eines
anderen zu
betrachten**

Hans Georg Gadamer

**12. Sie glauben stets,
dass auch das Gegenteil richtig sein könnte**

10.10.2019, Karlsruhe

12 Dinge, die digital-mutige Menschen tun

Dirk von Gehlen
Autor & Journalist
digitale-notizen.de
Süddeutsche Zeitung

A large, vibrant red speech bubble with a white drop shadow, containing the word 'Danke!' in white text.

Danke!